

Sterzinger III – Keuschheit und Demut in Zeiten der Colera

Donnerstag, 24.10.2019, 19:00, großer Saal

Zur Mobilisierung des poetischen Eigensinns oder ausgelassen rumpelig, teils literarisch und sprachspielerisch, teils fast hörspielartig mit zarten fragilen, wie auch launigen Texten, sowie einmal frei improvisierter sperrig kontrapunktischer, dann wieder jovial walzender Musik. Genau das Gegenteil von Wiener Schmäh und doch durch und durch wienerisch.

Manuel Rubey & Gerald Votava

Donnerstag, 24.10.2019, 20:30, großer Saal

Rubey und Votava gehören den letzten Generationen an, die in einer medial-sprachlich weit bedeutungsschwächeren Umwelt aufgewachsen sind, als die Kinder von heute. Die Fernsehsprache war zwar schon präsent, wurde aber eher als künstliche Sprache verstanden. Heute ist Wiener Dialekt auch höchste Kunstform. Poetisch. Musikalisch...Eeschowissn. Es erwartet Sie dialektischer Genuß in Wort und Musik.

Jimmy Schlager & Gunter Haug – Blos koi Wasser net

Donnerstag, 24.10.2019, 22:00, großer Saal

Sketches, Gags und Comedy – musikalisch getoppt mit alpenländischen Texten und Liedern, übersetzt in beschte schwäbische Poesie. Getreu ihrem Motto: „Nur ka Wossa net!“ werden der schwäbische Bestsellerautor Gunter Haug und die österreichischen Vollblutmusiker Jimmy Schlager und Chris Heller zelebrieren, wie leicht es sich selbst über allerhöchste sprachliche Barrieren hinweg verständigen lässt!“

Weltwiener

Freitag, 25.10.2019, 20:30, großer Saal

Wo bist du, wenn du von wo kommst, aber noch nicht angekommen bist? Nach vielen gemeinsamen Jahren im Proberaum, auf der Bühne und im Van haben 4 Freunde aus Wolkersdorf begonnen, diesen Ort zu suchen. Unter dem Namen WELTWIENER brausen Melodien auf der Überholspur, Klischees bleiben an der Raststation zurück.

Daniela Kickl

Freitag, 25.10.2019, 21:40, Literaturkeller

Die Cousine vom FPÖ Generalsekretär tut das ihre, um an der FPÖ und der gesamten - mittlerweile abgesetzten - Regierung von Sebastian Kurz Kritik zu üben. Daniela Kickl ist mittlerweile bekannt als jene Frau, die mit intelligentem Wortwitz, Verstand und riesengroßem Herz der Politiklandschaft in Österreich einen ganz neuen Stil schenkt.

5/8erl in Ehren – Duft der Männer

Freitag, 25.10.2019, 22:30, großer Saal

Die Songs vom neuen Album „Duft Der Männer“ strotzen von Traurigkeit, Hoffnung, Groove und Unaufgeregtheit. Das musikalische Konzept der Band bleibt dabei unverändert bestechend: Auf Gitarre, Kontrabass, Akkordeon und Wurlitzer entstehen leichte Hits genauso wie langsame Stücke. Feinsinnigkeit und Poesie, in Wort wie in Klang – natürlich serviert mit viel doppeltem Boden, Leichtigkeit und einer gehörigen Portion Sex.

Nelio

Samstag, 26.10.2019, 20:30, großer Saal

Nelio sind zwei Salzburger, eine Irin und ein Kolumbianer. Die Vielfalt ihrer Einflüsse ist unüberhörbar: Ausgehend von Folk wird mit Soul, Funk und lateinamerikanischen Musikstilen experimentiert. Darüber erzeugen feinsinnige Mundart-Texte eine Stimmung zwischen Nonchalance und Melancholie.

Rudi Weiss – kraut und ruam

Samstag, 26.10.2019, 21:40, Literaturkeller

Künstlerisch ist Weiss seit ca. 1985 als freier Schriftsteller und Fotograf tätig. Es folgten zahlreiche eigene Buchveröffentlichungen und weitere Veröffentlichungen in Zeitschriften, Anthologien und im ORF. Er ist Mitbegründer der Weinviertler Kulturinitiative „Kunst-Dünger“ und Mitwirkender bei diversen Kunstprojekten wie z.B. „Kellerklangbilder“. Seine zahlreichen Lesungen verbindet er mit Bildern über das Weinviertel.

Norbert Schneider & Band – So wie´s is

Samstag, 26.10.2019, 22:30, großer Saal

Mit „So wie´s is“ widmet sich der zweifache Amadeus-Award-Gewinner Norbert Schneider – aufgewachsen im nur 20 km entfernten Prottes - ganz dem eigenen musikalischen Schaffen – selbst geschrieben, gesungen, aufgenommen und produziert. Sein Werk besteht aus Ausprobieren und musikalischen Herausforderungen. Der eigensinnige Austropop mit Einflüssen aus den unterschiedlichsten Genres sowie die großartige 8-köpfige Band sorgen für ein einmaliges musikalisches Erlebnis.

Andrea Eckert – Zum Weinen schön, zum Lachen bitter

Sonntag, 27.10.2019, 18:00, großer Saal

Die charismatische Schauspielerin Andrea Eckert gestaltet einen Gesangs- und Rezitationsabend unter dem programmatischen Titel: „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“. Die vielfach preisgekrönte Künstlerin vermittelt darin faszinierende Kabinettstücke jüdischer Dichter, Komponisten und Kabarettisten, wie Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Randy Newman, André Heller, Barbara, Thomas Brasch, Else Lasker-Schüler.

Martin Neid – ABSEITS!

Sonntag, 27.10.2019, 19:30, großer Saal

Wege und Gedankengänge die wegführen aus Lärm, Wichtigkeit und aus dem „gefrorenen Meer“ (Kafka) in uns. Damit so eine Wanderung belebt, darf das Gepäck der Worte nicht erdrücken, der leichte Gang nicht von lauter schwarzen Gedanken erdrückt werden. Ob das gelingen wird? Weiß ich nicht. Am Anfang eines Weges weiß man nie nix.

Ernst Molden und das Frauenorchester – Dei schwesda waand

Sonntag, 27.10.2019, 21:00, großer Saal

Seit 2016 tritt Ernst Molden mit den Musikerinnen Sibylle Kefer, Marlene Lacherstorfer und Maria Petrova alias „Das Frauenorchester“ auf. Molden schrieb für diese Konstellation eigene Songs – unruhige, brüchige, treibende Sachen. So entstand ihr eigenes Programm – „Dei Schwesda waand“ – ein akustischer Roadmovie.